

Paletots

Ulsters von Mk. 12 an Joppen von Mk. 6 an Anzüge in jeder Preislage auch in Knaben- und Jünglings-Größen.

Grosse Auswahl. Knaben-Paletots von Mk. 4,50 an Sehr billige, feste Preise. Joppen von Mk. 3 an

Pelerinen, Mäntel, Beinkleider, Schlafröcke, Ball- u. Phantasie-Westen.

Anfertigung nach Mass. Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

4 Markt 4

Herm. Bauchwitz,

4 Markt 4

Gegründet 1859.

Telephon Nr. 2288

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

Sachschulausrichten. Prof. Streibler in München hat einen Ruf an die neuorganisierte Universität für indogermanische Sprachen in München angenommen. ... Prof. Professor Huber stößt sich nach längerer Abwesenheit am Donnerstag mit seiner Gattin wieder in Berlin eingefunden.

eroderischen medizinen diktatorische Paten, und der Sprecher selbst würde die Zweifelhaftigkeit haben, daß es um jemand Reizter und Beherrlicher beruht. Das große Fragezeichen aber ist, ob ein solches System mit mehr und weniger Jurelligkeit zu arbeiten vermag, denn anderwärts würde der Reizter und Schaden noch größer sein.

gelesen, sondern aus der fäulnisreichen letzten Ausgabe am Gladien entnommen sind, auch am besten die Gründe am besten erweisen. Die drei ersten Bände bringen Fontana, Schaffner, die ein schon bekanntes und jetzt neue Bücher; einen älteren und einen jungen Deutschen und einen Ausländer; auch dieses Verhältnis ist offenbar Programmat und man kann es um so freudiger anerkennen, als die, der Novatore, und nicht wenig in Zuebor Fontana, 'Hilflicher' war das erste Buch, dessen Stoff der Dichter aus dem Leben seines jugendlichen Betrübs genommen hat.

Literatur.

Die freistehenden Dichter. Wie aus München gemeldet wird, findet dort am 30. d. M. ein Belegungsparoch hat, den die Münchener Schiedler War Halbe, Willy Katz und Hermann Jaques gegen den Dramatiker Friedrich Brella (den Verfasser der jetzt auch in Berlin ausgeführten 'Amon de Venos') angeklagt haben.

Die Neue Musik-Zeitung in Stuttgart lenkt uns die Nr. 1 ihres XXX. Jahrgangs zu. Diese liefert nicht allein über die Eigenheiten des allgemeinen bekannten und beliebten Stiles, dessen Grundbildung man in den letzten Jahren mit Freude und Interesse verfolgen konnte. Die Neue Musik-Zeitung hat es verstanden, sich auf populärer Grundlage eine fäulnisreiche Stellung im öffentlichen wie vor allem auch im künstlerischen Publikum zu sichern.

Prof. Professor Huber stößt sich nach längerer Abwesenheit am Donnerstag mit seiner Gattin wieder in Berlin eingefunden. Der berühmte Gelehrte hatte sich zu seiner Einholung nach Japan begeben, wo er nach seiner eigenen Versicherung eine außerordentlich geistreiche Mannesprobe, er habe noch kein einige Monate in dem fäulnisreichen Aufenthalt gebrüht, wenn nicht der Ruf an ihn ergegangen wäre, als Vertreter der deutschen Regierung am Internationalen Tuberkulose-Kongress nach Washington zu gehen.

Der vielgenannte Roman des Schillers Paul Varich. Von einem, der aussagt, er würde als solches die besten Unternehmungen, nur die von literarisch anerkanntem Rang und nur solche, die modern in jedem Sinne heißen dürfen, modern sowohl was die Zeit des Entstehens, als was den Geist und die Form anlangt.

Gegen Hämorrhoiden, Fettleibigkeit, Stuhlverstopfung und alle infolge gestörter Verdauung hervorgerufenen Beschwerden helfen die kräftlich empfohlenen und erprobten Dr. med. Gottlieb's Lavativ-Pillen. Pro Schachtel 25 Pf. (Doppelschachtel M. 1.50) in den Apotheken hier zu haben: Adler-Apotheke u. Löwen-Apotheke.

Freiburg von Oppenheim, Kaiserlicher Legationsrat in Kairo, veröffentlicht seinen Bericht über außerordentlich wichtige Reise, die er auf seiner letzten Nebenamtlichen Fortsetzungskreis durch bisher noch unbefangene Gebiete in Ägypten, Mesopotamien und Kleinasien gemacht hat. Der aus neuen Originalen Publikationen als einer der besten Kenner der islamischen Welt bekannte Diplomat und Gelehrte hat auf seiner Expedition am Ghabur in Zentral-Mesopotamien einen Reinkens-Rägel, den Zill-Dalal, entdeckt, welcher die Hebräerische eines gewaltigen Palastes batz, nach Ansicht des Verfassers aus der altbabylonischen Zeit, aber noch wenig bekannten Periode nach dem Niedergange der altbabylonischen Welt in Zimmertempeln und vor dem Aufkommen der assyrischen Weltmacht. Neben Eisenwerkzeugen mit Bleisiegeln, geformten menschentypenähnlichen Steinen, unvollständigen Göttern, Löwen, Stieren und dergleichen wurde der Meistertopf eines veralteten Frauenbildes aus Stein aufgefunden. Wie haben es hier mit der ältesten Bildergabe einer verheirateten Gattin zu tun. Freilich von Oppenheim weiß nicht, daß das Frauenbild die himmelstehende Himmels (Himmels) ist, auf welche im babylonisch-assyrischen Sagenkreise eine ganze Reihe von Götterfiguren hindeuten, ohne daß bisher eine bildliche Darstellung der Göttin mit einem Stier verbunden worden wäre. Dr. War freilich von Oppenheim; der Zill-Dalal und die verheiratete Gattin, mit einer Reinkens-Rägel, sind 15 Abbildungen. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1908. 10. Jahrg. Seite 12. 'Alten Orient', gemeinverständliche Darstellungen, herausgegeben von der Vorderasiatischen Gesellschaft. Preis des Jahrganges 4 Heft 2 M., des 3. M. Einzelheft jedes Heft 60 Pf.

Die Selbständigkeit am Telefon. Wenn es ein Brief gäbe, daß dem Empfänger ein Telephon aus unvollständiger Weise gefaltet, die gemündete Verbindung mit einem anderen Teilnehmer nicht bezuhalten, so würden damit alle Teile zuhören sein. Die Telephon-Bewachung würde eine große Zahl der zur Bedienung der Reiter jetzt

Balkkleider-Ausstellung Schaufenster am Markt. Die neuesten Mode-Erscheinungen sind in größter Auswahl vertreten. Fertige und halbfertige Ball- und Gesellschafts-Kleider. Ball- und Gesellschafts-Kleiderstoffe. Aparte Garnierungen. Letzte Neuheit: Perlebesätze, Spitzen, Blumen, Ball-Umhänge, Fächer. Mass-Anfertigung elegant. Ball- und Gesellschafts-Coiletten. G. Ruth & Co., Grosse Steinstrasse 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.





### Stadt-Theater in Halle a.S.

Direction: Hofrat M. Richards.  
**Samstag den 25. October 1908.**  
**Madama's.**  
 4. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
**Novität! Zum 4. Male: Novität!**  
**Onkel Bernicke.**  
 Schmitz in 3 Akten v. G. Kadelburg.  
 Musik: Walter Sieg.  
 Personen:  
 Otto Bernicke, Tobias  
 Iant  
 Alfred Kahlisch, Wilhelm Reich.  
 Franziska, seine Frau Sus. Kromm.  
 Konrad Bernicke, Ernst Kees.  
 Betty, seine Frau, Elia Gomb.  
 Elie Bernicke, Wanda Clara.  
 Paul Krüger, Richard, Ernst Gomb.  
 Hedwig, Pauline, Walter Sieg.  
 Schulze  
 Union, Diener bei Bernicke.  
 Schmidt, Dienstmädchen bei Kahlisch.  
 Gnes, Knecht. Amberg.  
 Ein Malergeselle, Emil Kücken.  
 Ein Arbeiter, Ludwig Gomb.  
 Ein der Handlung: Veronika Witsa bei Betty.  
 Hierauf: Max einhabelt:  
**Die Suppenfee.**  
 Kommtümliches Volkstheaterstückchen in 1 Akt von J. Böhmeler u. F. Gail.  
 Musik: von J. Böhmeler.  
 Spielleitung: Karl Stöckberg.  
 Arrangement der Tänze und Orchestrierungen von der Ballettmeisterin Marie Stöckberg-Witt.  
 Musikalische Leitung: Josef Wags.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.  
**Abende:**  
 43. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
 Umlaufschiffen ungenüht.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.  
**Novität! Zum 1. Male: Novität!**  
**Die kleine Prinzessin.**  
 Operette in 3 Akten nach einem vorhandenen Stoffe von Karl Zimrau und F. Antons.  
 Musik von Felix von Ull.  
 Spielleitung: Adalbert Veng.  
 Musikalische Leitung: Josef Wags.  
 Personen:  
 Prinzessin Irene, Alice von Boer.  
 Graf Bagge, Kammerherr, Karl Stöckberg.  
 Baronin Claire von Welsa, Elie Seidel.  
 Prinz Waldemar, Otto Seidel.  
 Dr. Rittschel, Richard Ernst Kändler.  
 Bismarck, Schloßhauptmann, Emil Kücken.  
 Rittschel, Schloßhauptmann, Alfred Kicolai.  
 Marie, deren Tochter, Elie Weres.  
 Stöckberg, Hofmeister, Alfred Kicolai.  
 Wags, 2. Diener, Paul Jung.  
 Woldemar, Regier. Rittschel.  
 Ein angesehener Mann, Ferdinand Bogl.  
 Ein Minister, Martin Paul Kurbisch.  
 Anna, Gärtnerin, Frieda Meyer.  
 Frau, bedienstete, W. Kromm.  
 Ein Gutsbesitzer, Hermann Kücken.  
 Pagen, Schützenführer, Gohmann.  
 Colporteur, Hütchenmann, Wädden aus dem Hofe. Zeit: 1890 bis 1840.  
 Die vorerwähnten Tänze sind entnommen von der Ballettmeisterin Marie Stöckberg-Witt.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.  
**Montag d. 26. Oktbr. 1908.**  
 44. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.  
 Umlaufschiffen ungenüht.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.  
 Zum 11. Male:  
**Tiefiland.**  
 Musikdrama in einem Prolog und 2 Aufzügen.  
 Text nach A. Guimera von Rudolf Volker.  
 Musik von Eugen S. Albert.  
 Spielleitung: Eduard Wädden.  
 Musikl. Leitung: Eduard Wädden.  
 Personen:  
 Sebastian, ein reicher Grundbesitzer, Franz Franke.  
 Kammerling, der Bediente, Max Diefholz.  
 Moruccio, Mühlbesitzer, F. Bergmann.  
 Maria, Olga Kahlisch.  
 Antonia, Sophie Wolff.  
 Natalia, Frieda Meyer.  
 Nuri, Hofe Sebalb.  
 Pedro, Rupert Gomb.  
 (aus dem Sebastianos)  
 Der Hirt, Paul Jung.  
 Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Göttingen, am Fuße der Pyrenäen.  
 Nach dem 1. Akt längere Pause.  
**Dienstag den 27. October 1908.**  
 45. Vorstellung im Abonnement.  
 der Königl. Preuss. Hofkapellmeisterin **Anna Schramm.**  
 — Der Schirmfried. —  
 — Die Diensthöfen. —  
 Nach Schluß der Vorstellung Erleichterung mit kleinem Umklein.  
**„Weinhaus Broskowski“**  
**Kaiser-Panorama.**  
**Sa. Hochgebirge.**  
 Besichtigung der Zugspitze, Stadel, Höllentalraum.

### Neues Theater.

Direction: E. M. Mathner.  
**Samstag den 25. October 1908.**  
**Hedda Gabler.**  
 80. zum 1. Male Schwanthof-Kinod.  
**Das Protektionist.**  
 Theatergläser Carl Semowier.  
 Gr. Ulrichstr. 20.  
**Stadttheater Leipzig.**  
**Neues Theater.**  
 Sonntag den 25. October 1908.  
**Die verkaufte Braut.**  
 Operette.  
**Rokoko.**  
 Montag den 26. October 1908.  
**Der Nichtsnutz.**  
**Altes Theater.**  
 Sonntag den 25. October 1908.  
**Rosmersholm.**  
 Abends.  
**Der Opernball.**  
 Montag den 26. October 1908.  
**Die Dollarprinzessin.**  
 Hotel u. Restaurant  
**Z. Gold. Schiffchen.**  
 Gr. Ulrichstr. 37.  
**Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.**  
 à Couvert 1,25.  
 im Abonnement 1 Mk.  
 Speisen nach der Karte, zu jeder Tageszeit.  
 Jeden Abend von 8 Uhr ab  
 — Spezialgerichte —  
 zu massigen Preisen.  
 U. a. tägl. 2. Frühstück.  
 Siphon-Versand.  
 Tel. 649.  
**Rest. Kronprinz Wilhelm.**  
 Goldschmiedestr. 8. Gde. Postamtstr.  
 Auerkannt beste Bierpflege von Halle.  
 Rekt. Kambacher v. 7. 08. 04 20 A.  
 Hermann Horn.  
**E. Winkel's**  
 Weinhandlung u. Weinstuben  
 Inh.: Ella Winkel  
 Alte Promenade 34.  
 Weine erster Firmen.  
 Im Bierausbezug: Schultze.  
 Von heute an:  
**Rheingauer Erbenbräu**  
 ist hier  
**Preussischer Hof.**  
**Restaurant „Olive“**  
 Ludwig-Buddestr. 23.  
**Großes Geld-Preisgegn.**  
 Ganz neu: Ganz neu:  
 Renovierte Kegelbahn.  
 1. Preis 40 Mark.  
 2. Preis 30 Mark usw.  
 à Karte 30 Pf. 50 Preise.  
 Es ladet ergebnis ein  
 W. Steinbeis.  
**Rest. zur Wolschlucht.**  
 Sonntag den 25. d. Mts.  
**Großes Preisessen**  
 mit Kegelbahn.  
 wozu frei einladet F. Schumann.  
 Als Beleg werden verteilt:  
 Gänse, Enten, Gänse u. Kaninchen.  
**Deutsche Kiche** wozu 6.  
 Kegelbahn einige Tage in der Woche zu vergeben.  
**Max Wundrack.**  
**Restaurant**  
**Pfännerschlösschen.**  
 Fünferstraße 1.  
 Zu einem morgen Sonntag stattfinden.  
**Familien-Abend**  
 laden ganz ergebnis ein  
**Fr. Winkler und Frau.**  
**Osmünde.**  
**Lindenhof.**  
 Sonntag und Montag  
**Kirmess.**  
 wozu freundlich einladet  
**Bernh. Koltzsch.**  
 II. Bier u. Weine. Kiche hochlein.  
 Neben Montag u. Donnerstag  
**Gr. Schlachtereist.**  
**Bernh. Borge,** Compagn 10.  
 Bernburgerstr. 1838.  
 Delikatessen, Leber- u. 2. Quartier.  
 wozu 1 Pfund 1 Mk.  
**Guter Privat-Mittagstisch**  
 12-2 Uhr. Gr. Ulrichstr. 41, II.

### Odeon-

Schallplatten u. Sprech-Apparate  
 sind die besten der Welt!  
 Dieselben bieten gleichen Genuss im eigenen Heim wie der Besuch des Theaters.  
 Aufnahmen allererster Künstler von Welttruf.  
**Aufnahmen von Bühnen-Neuerscheinungen**  
 sind fast immer am Tage der Premiere lieferbar.  
 Zu beziehen in:  
 Halle a. S. durch **Gustav Uhlig**,  
 unter Leipzigerstr.,  
**Hermann Müller,**  
 Gr. Wälderstraße 3.  
 Bitterfeld durch **Gustav Raack,**  
 Burgstraße 49.  
 Vorträgen bereitwilligst ohne Kaufzwang!

Saal der Berggesellschaft, Paradeplatz.  
 Montag den 26. October, abends 7 1/2 Uhr  
**I. Kammermusik-Abend**  
 der Herren  
**Prof. Arno Hill, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Prof. Georg Wille.**  
 Am Klavier: Prof. Dr. Max Reger.  
 Beethoven, Sonate f. Viol. u. Kl., op. 90. Regier, Klaviertrio, op. 102 (aus). Tschaiakowsky, Streichquartett, op. 22 (zum 1. Male).  
 Konzert-Fügler: Steinway and Sons aus dem Magazin von B. Böhl.  
 Abonnements auf 4 Abende M. 8,40, Einzelkarten zu M. 2,60 und 1,55 in der Hof-Musikalienhandlung von Heinrich Hothan.

### Central-Theater,

Leipzigerstraße 17.  
**Unser neues Programm dieser Woche**  
 ist eine Zusammenstellung des Besten, was die kinematographische Produktion der letzten Tage hervorgebracht hat.  
 Es beweist, daß unsere Leistungen nach wie vor erstklassig sind.

### Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 25. October, nachmitt. 4 1/2 bis abends 11 Uhr  
**zwei Militärkonzerte**  
 der Kapellen des Feld-Artill.-Regts. Nr. 75 und des Pfüllier-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Wagbeil) Nr. 38.  
 Eintritt 35 Pf. Karten à 1 Mk.

### Grand Hotel Berges.

Einem geschätzten Publikum werden die regelmäßig stattfindenden unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeisters Wilh. Oulgar auch nach Schluss der Theater bestens empfohlen.  
 Beginn allabendlich 7 1/2 Uhr.  
 Sonntags zum Diner von 1-3, abends von 7 1/2 ab.

### Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.  
 Wittgenstraße 12-3 Uhr.

### Bier-Palast,

Große Steinstraße 24.

### Münchener Oktoberfest.

2 Kapellen.  
 Großer Jubel und Trubel. Aufmachung hochachtbar.

### Restaurant „Franziskaner-Halle“

Bes.: W. Berger, Gr. Märkerstr. — Telefon 3955.  
 Großer Siphonversand von 5 Ltr. an frei Haus.  
 echt Franziskanerbräu a Ltr. 45 Pf.  
 echtes Mönchsbräu a Ltr. 45 Pf.  
 ff. Lagerbier a Ltr. 35 Pf.  
 Vorzüg! Mittagstisch 60 Pf.  
 Diner von 1 Mk. an.  
 Verlorensaal u. Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten etc.  
 stehen zu Verfügung. — à la carte zu kleinen Preisen. —

### Restaurant und Café „Porta Westfalica“

Hannoversche 12. Eingang Neue Promenade, **Neue Bierleitung**  
 bringt feine Spezialitäten in englischer Erinnerung.  
 Jeden Sonntag und Mittwoch **Familien-Abend.**  
 Zeitpunkt aller Sächsen. — Brauerei: Wittenberg, Brauerei GutsMuths.  
 Schöne Gesellschaftszimmer, feine Küche, Joh. Bernhard Leipziger.

### Gratis erhält ein jeder

## 1 Bromsilber-Vergrößerung

30x40 Bildgröße  
 von seinem eigenen Bild, wer sich in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder von 4 Mark an bestellt.  
**Glanzbilder: 1 90** **Mattbilder: 4 00**  
**12 Visites 1 90** **12 Visites 4 00**  
**12 Cabinets 4 90** **12 Cabinets 8 00**  
**Vereins-Aufnahmen, Hochzeitsgruppen**  
 zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause, zu sehr billigen Preisen.  
**Geöffnet** Sonntagen 9-2 Uhr,  
 an auch während der Kirchzeit,  
 Werktagen 8-7 Uhr.  
 Garantie für grösste Haltbarkeit.  
**Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt**  
**Samson & Co.**  
 Poststr. 9/10, Halle a. S., vis-a-vis dem Kaiser-Denkmal.

„Kaisersäle“, Freitag den 30. Okt. 8 Uhr: Vortrag  
**Prof. Dr. August Forel:**  
 „Vorurteile und Fortschritt in Ehe und Sexualleben.“  
 Kartz. 1.11., 2.3.11. d. Hofmusikdirekt. Heinrich Hothan Gr. Ulrichstr.

Nur kurze Zeit. Achtung! Nur kurze Zeit.  
 Heute und folgende Tage  
**Grosses Konzert,**  
 verbunden mit Singsen, Tänzen u. Fechten,  
 ausgeführt von einer amerikanischen Regimentskapelle,  
 ausserdem Auftreten des berühmten Feuerkünstler Mr. Minnie,  
 zum erstenmal in Halle; in sämtlichen Sälen großes Publikum erregt.  
 Anfang abends 7 Uhr. **Eintritt frei.**  
 Es ladet freundlich ein **Gottfried Stucki.**  
 Leipzigerstrasse 64.

### Neuer Hallescher Skat-Verein.

In der diesjährigen  
**Herbst-Preis-Skaten**  
 findet  
 Sonntag den 1. Novbr., Mittwoch den 4. Novbr., Sonntag den 8. Novbr., Mittwoch den 11. Novbr., und Sonntag den 15. Novbr. cr.  
 im Schultzeis-Brauerei-Restaurant, Halle a. S., Poststrasse statt.  
 Beginn jedesmal nachm. 2 1/2 Uhr.  
 Nur Zahlreizen!  
 1. Preis garantiert mindestens 250 Mark.

### Kallesche Quelle, Beesen.

Sonntag u. Montag den 25. u. 26. October  
**Kirmess, Ball-Musik,**  
 nachm. 3 1/2 Uhr ab wozu freundlich einladet  
**Otto Giese.**

### Rosengarten \* Kirmess.

Sonntag und Montag  
**Frei-Konzert.**  
**Oscar Hetemann's Restaurant,**  
 Ludwig Wuchererstrasse 20.  
 Von Sonntag den 25. October bis Sonntag den 1. November  
 Großes **Wald- u. Geflügel-Preisgegnen**  
 Gänse, Gänse, Enten, Finken.  
 4 Stück 20 Pfennig.

### Akademische Bierstube,

vollständig renoviert, 70 und 85 Pf.  
**Wald- u. Geflügel-Preisgegnen**  
 Gänse, Gänse, Enten, Finken.  
 4 Stück 20 Pfennig.  
 Zur Komplettierung einiger Skattische können sich für Sonnabend an folgenden gemäßigten Skat einige Herren bessere Stände noch beteiligen.  
**Restaurant „Prinz Heinrich“**  
 Gohlstrasse 8.